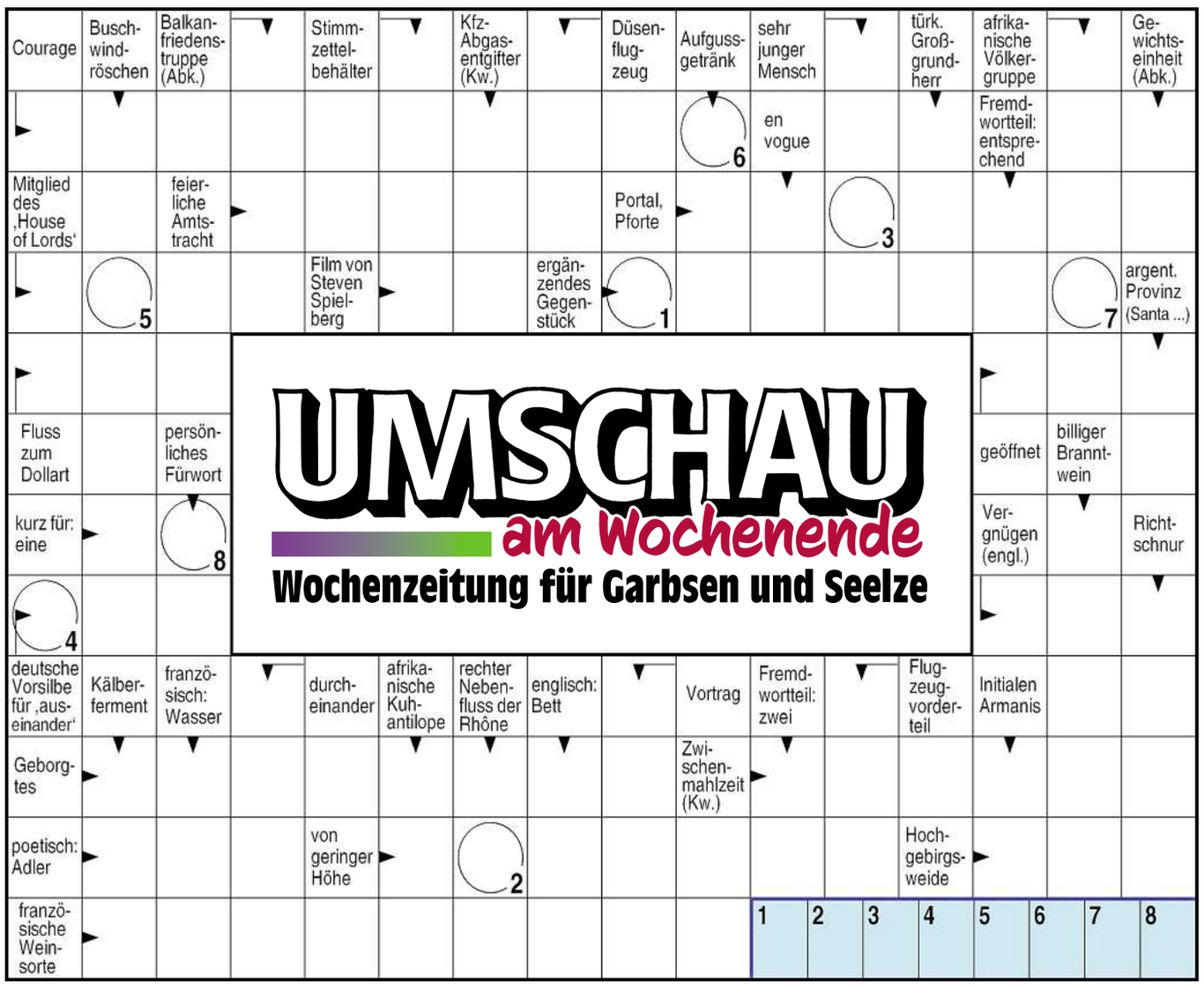
Rätselspaß am Wochenende



UMSCHAU am Wochenende
Wochenzeitung für Garbsen und Seelze

Stadt Garbsen steht im Austausch mit DITIB-Gemeinde

Bürgermeister verurteilt Vorfall ausdrücklich

GARBSEN (STP). Wie die Stadt Garbsen mitteilt, verurteilt Bürgermeister Claudio Provenzano die in einem Video auf Social-Media dargestellte Aufführung von Kriegsszenen mit Kindern in einer Garbsener Moscheegemeinde ausdrücklich. Darstellungen dieser Art sind aus Sicht der Stadt insbesondere im Kontext von Kindern unangemessen und nicht akzeptabel.

Der Bürgermeister hatte hierzu bereits zeitnah das Gespräch mit dem Vorstand der DITIB-Gemeinde gesucht. In diesem Austausch wurde deutlich, dass auch der Gemeindevorstand den Vorfall kritisch bewertet und die gezeigten Inhalte klar ablehnt. Das entsprechende Video wurde unmittelbar nach Bekanntwerden aus den sozialen Medien entfernt. Zudem hat der Vorstand nach eigenen Angaben intern Konsequenzen gezogen und Gespräche mit den Verantwortlichen geführt.

Provenzano äußert klar, dass sich ein solcher Vorfall in Garbsen nicht wiederholen darf.

„Es ist wichtig, dass wir solche Entwicklungen in unserer Stadt klar benennen", so der Bürgermeister. „Gleichzeitig zeigt der offene und konstruktive Austausch mit der Gemeinde, dass tragfähige Beziehungen und gegenseitiges Vertrauen eine wichtige Grundlage dafür sind, Probleme anzusprechen und Lösungen zu finden."

Die Stadt Garbsen setzt weiterhin auf den kontinuierlichen Dialog mit religiösen und gesellschaftlichen Akteuren. Ziel bleibt es, ein respektvolles, friedliches und von gegenseitigem Verständnis geprägtes Zusammenleben in der Stadt zu fördern. Der Bürgermeister begrüßt in diesem Zusammenhang auch die klare Positionierung des DITIB-Landesverbandes und sieht darin ein wichtiges Signal für einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Themen.

Kulturbüro präsentiert „Gretchens Antwort"

GARBSEN (STP). Die A-Cappella-Band „Gretchens Antwort" gastiert auf Einladung des Kulturbüros der Stadt Garbsen am Freitag, 5. Juni, 20 Uhr, in der Aula am Planetenring. Präsentiert wird an diesem Abend das Programm „Schlager Si, Arbeit No!". Karten gibt es unter www.garbsen.de/onlinetickets und im Kulturbüro im Rathaus.

Harte Deadlines, unzählige Meetings und ständige Erreichbarkeit? Lassen Sie den stressigen Arbeitsalltag hinter sich und reisen Sie mit der A-Cappella-Band „Gretchens Antwort" in eine Zeit, in der Burnout noch ein Fremdwort war. Eine Zeit, in der sich die Familie zu den großen Samstagabend-Shows bei Mettigel und Toast Hawaii vor dem Röhrenfernseher traf.

Gretchens Antwort nimmt Sie mit in die glitzernde Welt der Hitparade. Ein Sehnsuchtsort, an dem man „mit 17 noch Träume hat" und wo es „endlich mal wieder richtig Sommer wird." Mit Vicky Leandros, Roberto Blanco und Udo Jürgens schlagern sich die vier Musikerinnen durch die heile Welt der 1970er-Jahre und singen das Beste und Peinlichste, was die deutsche Musikszene zu bieten hat.

Die A-Capella-Band „Gretchens Antwort" singt Hits der 1970er-Jahre und tritt am 5. Juni in der Aula am Planetenring auf.
Foto: Hendrik Gergen

Die Kellerbühne bietet kleine Snacks und Getränke an. Tickets gibt es zu 26 oder 24 Euro auf www.garbsen.de/onlinetickets und im Kulturbüro Garbsen, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr, Telefon (05131) 707-650 oder kulturbuero@garbsen.de.

Oberschule Berenbostel unter Top 20 Schulen Deutschlands

BERENBOSTEL. Die Oberschule Berenbostel hat es geschafft: Als eine von nur 20 Schulen bundesweit ist sie für den Deutschen Schulpreis 2026 nominiert worden. Insgesamt hatten sich 87 Schulen aus ganz Deutschland beworben. Die OBS gehört damit zur Spitzengruppe der deutschen Schullandschaft. Zugleich ist sie die einzige verbliebene Schule aus Niedersachsen im Wettbewerb.

Für die gesamte Schulgemeinschaft ist dies ein Moment großer Freude und spürbarer Spannung. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern fiebern gemeinsam den nächsten Schritten entgegen, insbesondere dem Besuch der Fachjury. Denn der Deutsche Schulpreis gilt als renommierteste Auszeichnung im Bildungsbereich und wird auch als „Oscar für Schulen" bezeichnet.

Die Nominierung steht dabei für weit mehr als „nur" einen Erfolg im Wettbewerb: Sie ist eine Anerkennung eines konsequent gegangenen Weges. Seit ihrer Gründung im Jahr 2017 entwickelt die Oberschule Berenbostel Schule bewusst anders. Klassische Strukturen wurden durch innovative Konzepte wie „Theo", „Lea" und den „Frei Day" ersetzt. Im Mittelpunkt steht selbstorganisiertes, themenorientiertes Lernen, das Schülerinnen und Schüler stärkt und Verantwortung überträgt.

Zur Umsetzung dieses Konzepts setzt die Schule konsequent auf Digitalisierung: Jede Schülerin und jeder Schüler arbeitet mit einem eigenen Tablet. Gleichzeitig bleiben grundlegende Arbeitstechniken wie Schreiben auf Papier, Basteln und Experimentieren ein fester Bestandteil des Schulalltags. Digitales und praktisches Lernen greifen ineinander.

Und so geht es weiter: Am 18. Juni werden aus den 20 nominierten Schulen die Finalisten (maximal 15) bekanntgegeben. Die feierliche Preisverleihung findet am 29. September mit Bundeskanzler Merz in Berlin statt.

Fahrtraining für Menschen ab 65

Aktion „Fit im Auto"

REGION. „Fit im Auto" ist ein Fahrtraining für ältere Menschen, die ihr Fahrkönnen überprüfen möchten. In der Region Hannover findet dieses Angebot am Donnerstag, 28. Mai, für Interessierte aus Ronnenberg, Gehrden, Wennigsen, Barsinghausen und Umgebung statt.

Seit 2015 bietet das Fahrtraining „Fit im Auto" allen Menschen ab 65 Jahren, die aktiv Auto fahren, die Möglichkeit, das eigene Können hinterm Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten zu besprechen. Einen Vormittag lang können Interessierte unverbindlich ihre Fahrtauglichkeit testen und verbessern: Unter Gleichgesinnten, ganz ohne Stress und ohne die Angst, den Führerschein abgeben zu müssen.

In Kleingruppen und in Begleitung eines erfahrenen Fahrlehrers fahren die Teilnehmenden eine gemeinsame Tour im Fahrschulwagen. So erfahren sie, worin sie sicher sind, was sie noch üben sollten und worauf sie besonders achten müssen. Auf dem Übungsplatz können Sie unter anderem das richtige Bremsen trainieren. Auch Wissenswertes zu technischen Neuerungen im Auto sowie Änderungen in der Straßenverkehrsordnung lernen die Teilnehmenden kennen und erhalten wertvolle Tipps für schwierige Verkehrssituationen. Zudem gibt es die Gelegenheit, sich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Während des Trainings wird allen Beteiligten gezeigt, wie sie sicher ihre Fahrkompetenz erhalten und stärken können, damit sie möglichst lange möglichst sicher selbstbestimmt mobil bleiben.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter FiA-Hannover@web.de. Weitere Informationen gibt es unter www.fit-im-auto.de.

Für die Teilnahme wird ein Kostenbetrag von 40 Euro erhoben.

Stadt Garbsen engagiert sich für Blütenpracht

Blumensamen kostenlos erhältlich

GARBSEN (STP). Den eigenen Balkon oder Garten mit blühenden Pflanzen verschönern und Insekten Lebensraum bieten: Das beides ermöglicht die Aktion „Garbsen blüht auf". Die Stadt Garbsen verschenkt wieder kostenlos Blumensamen. Die Säckchen sind für eine Fläche von bis zu 15 Quadratmetern ausreichend. Die Ausgabe erfolgt am Dienstag, 5., und Mittwoch, 6. Mai, von 7 bis 15 Uhr beim Service Team der Stadt am Planetenring 5. Für beste Ergebnisse bietet sich die Aussaat nach den Eisheiligen ab Mitte Mai an. Die Samen sind für Vorgärten, Gärten und Balkone gedacht. Sie sollten an einem möglichst sonnigen und trockenen Standort gepflanzt werden. Die blühenden Pflanzen sind eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und andere Insekten. Die Mischung enthält unter anderem Pflanzenarten wie Kleiner Wiesenkopf, Klatschmohn, Margeriten und Ringelblumen. Pro Haushalt wird ein Päckchen ausgegeben – solange der Vorrat reicht.

Auf einem angehängten Kärtchen an den Säckchen finden Interessierte praktische Aussaathinweise. Foto: Stadt Garbsen

„Bark Date" auf der Hundewiese im Georgengarten

HANNOVER. Bei einem sogenannten „Bark Date" können Interessierte am Sonntag, 3. Mai, von 11 bis 13 Uhr auf der Hundewiese im Georgengarten in Hannover Tierschutzhunde kennenlernen. Die Veranstaltung bringt bis zu 30 Hunde aus verschiedenen Tierschutzvereinen in einer offenen Parkumgebung mit potenziellen neuen Haltern zusammen. Die Tiere werden während des Treffens angeleint vorgestellt und von ihren Pflegestellen oder Vereinsvertretern begleitet. Auffällig sind rote Halstücher mit der Aufschrift „Adopt me". Besucher haben die Möglichkeit, sich frei zwischen den Hunden zu bewegen und erste Eindrücke zu sammeln. Das Format versteht sich als unverbindliche Begegnung: Eine mögliche Adoption erfolgt erst im Anschluss und über den jeweiligen Tierschutzverein. Ziel der Veranstalter ist es, den Zugang zum Thema Tierschutz niedrigschwellig zu gestalten und Begegnungen zwischen Mensch und Tier in entspannter Atmosphäre zu ermöglichen.

RED